



DBV · Südstraße 25 · 45470 Mülheim an der Ruhr

+++ Pressemitteilung +++
DBV - Nr. 46/2011

Geschäftsstelle
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 30 82 70
☎ (0208) 30 82 755
E-Mail: office@badminton.de
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
Konto Nr. 300 029 663
BLZ 362 500 00
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 50936
Amtsgericht Duisburg

Außenstelle
Sportdirektor Martin Kranitz
c/o Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland
Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude 56
66123 Saarbrücken
☎ (0681) 3 87 94 91
☎ (0681) 3 87 91 60
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

Absender
Pressesprecherin
Dr. Claudia Pauli
Waldbleeke 36
45481 Mülheim an der Ruhr
☎ (0173) 497 498 0
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 26.08.2011

Erstmals wieder mit zehn Mannschaften

+++ Die 1. Badminton-Bundesliga startet in die Saison 2011/2012 +++

+++ Spitzenkönner versprechen attraktive Begegnungen +++ Play-off-Finale im Juni +++

Wenn an diesem Samstag (27. August 2011) die 1. Badminton-Bundesliga in ihre 41. Spielzeit in der Geschichte startet (Premieren-Saison 1971/1972), haben erstmals seit vielen Jahren wieder zehn Mannschaften theoretisch die Möglichkeit, sich zum Deutschen Mannschaftsmeister zu küren. Nachdem die Eliteklasse zuletzt jeweils aus acht Teams bestand, wurde sie zur Saison 2011/2012 um zwei aufgestockt: Die Meister der beiden 2. Bundesligen, der 1. BV Mülheim (Nord) und die SG Anspach (Süd), stiegen auf, gleichzeitig gab es ausnahmsweise keine Absteiger aus dem Oberhaus. Letztmals umfasste die 1. Bundesliga in der Saison 2001/2002 mehr als acht Mannschaften (neun).

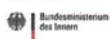
Ab sofort steigen die beiden Mannschaften, die nach der 18 Spieltage umfassenden Punkterunde (nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“; mit jeweils einem Hin- und Rückspiel) die Ränge neun und zehn in der Tabelle belegen, in die entsprechende 2. Bundesliga (Nord bzw. Süd) ab. Die beiden dadurch frei gewordenen Plätze nehmen automatisch die Meister der zweithöchsten deutschen Spielklassen ein. Hier erfolgt der Start in die – jeweils 24. – Saison am 25. September.

Während in der 1. Bundesliga seit der Saison 2010/2011 pro Begegnung nur noch sechs Spiele statt der vorherigen acht ausgetragen werden (zwei Herreneinzel, ein Dameneinzel, ein Herrendoppel, ein Damendoppel und ein Mixed), sind es in den 2. Bundesligen nach wie vor acht (zusätzlich ein Herreneinzel und ein Herrendoppel).

In den unmittelbaren Kampf um den Hans-Riegel-Pokal für den punktbesten Verein der Erstliga-Spielzeit 2011/2012 können jene Mannschaften eingreifen, die nach der Punkterunde auf Tabellenrang eins bis drei zu finden sind. Während der Spitzenreiter direkt ins Play-off-Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft einzieht, ermitteln der Tabellenzweite und der Tabellendritte in einem Play-off-Halbfinalspiel den zweiten Finalteilnehmer.

Auch das Play-off-Finale besteht aus einer Begegnung. Gastgeber des Endspiels ist der – direkt dafür qualifizierte – Tabellenführer nach der Vorrunde. Das Halbfinale richtet der Tabellenzweite aus. Insofern ist für die Vereine nicht allein von Bedeutung, dass sie nach der Punkterunde zu den drei besten Mannschaften zählen. Vielmehr gilt es für sie, sich durch eine entsprechende Platzierung eine möglichst optimale Ausgangsposition im Hinblick auf die Vergabe des Meistertitels zu verschaffen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008
stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Da ein Großteil der Vereine, die mit ihrer Spitzenmannschaft in der 1. Bundesliga vertreten sind, den Kader mitunter stark im Vergleich zur vorangegangenen Spielzeit veränderte, ist von einem interessanten Saisonverlauf auszugehen. Attraktive Begegnungen können dabei gerade auch aufgrund der zahlreichen nationalen und internationalen Top-Stars, die bei den Erstligisten unter Vertrag stehen, erwartet werden. Wer Weltklasse-Athleten in Aktion und damit Badminton auf höchstem Niveau erleben möchte, dem bieten die Begegnungen in der 1. Bundesliga ausreichend Gelegenheit.

Prinzipiell ist zu vermuten, dass in der Saison 2011/2012 abermals die drei Vereine den Titel unter sich ausmachen werden, die bereits in den vergangenen Jahren das Geschehen dominierten: Titelverteidiger SG EBT Berlin, der in der Spielzeit 2010/2011 erstmals die Meisterschaft gewann, der fünfmalige Titelträger 1. BC Bischmisheim (2006 bis 2010) und der dreimalige Deutsche Meister 1. BC Beuel (1981, 1982, 2005).

Unwägbarkeiten bestehen allerdings speziell bei den Top-Vereinen dahingehend, wie häufig ihnen ihre Spitzenspieler tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Hintergrund: Noch bis zum 29. April 2012 läuft die Qualifikationsphase für die Olympischen Spiele im kommenden Jahr in London, so dass der Termindruck für die besten Spieler derzeit noch höher ist als ohnehin schon.

Der Spielplan für die Saison 2011/2012 in der Eliteklasse wurde daher von den Verantwortlichen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) extra immens gestreckt: Das Play-off-Halbfinale wird am 5. oder 6. Mai 2012 ausgetragen, das Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft findet gar erst am ersten Juni-Wochenende (2. oder 3. Juni 2012) statt.

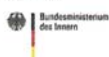
Die zehn Erstligisten in der Saison 2011/2012:

- SG EBT Berlin (Deutscher Meister 2010/2011); Badminton-Landesverband Berlin-Brandenburg
- 1. BC Beuel (Vizemeister); Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen
- 1. BC Bischmisheim (Halbfinalist); Saarländischer Badmintonverband
- SC Union Lüdinghausen (4.); Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen
- PTSV Rosenheim (5.); Bayerischer Badminton-Verband
- VfL 93 Hamburg (6.); Hamburger Badminton-Verband
- TV Refrath (7.); Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen
- BV Gifhorn (8.); Niedersächsischer Badminton-Verband
- 1. BV Mülheim (Meister 2. Bundesliga Nord); Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen
- SG Anspach (Meister 2. Bundesliga Süd); Hessischer Badminton-Verband

Hinweis: Die Spielpläne der Erst- und Zweitligisten sowie alle Ergebnisse aus den beiden höchsten deutschen Spielklassen finden Sie auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de bzw. im Internet unter www.alleturniere.de (Stichwort „Ligen DBV 2011/2012“). Auf der DBV-Homepage erhalten Sie auch Informationen über die Kader der einzelnen Vereine, über die Zielsetzungen der jeweiligen Mannschaften für die neue Spielzeit etc..

Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit: www.badminton.de, Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“